

Trinkwassererwärmer

# SR 130 RA



**Installations-,  
Bedienungs- und  
Wartungsanleitung**

# Inhaltsverzeichnis

---

<b>1</b>	<b>Sicherheitshinweise .....</b>	<b>4</b>
	<b>1.1 Sicherheitshinweise .....</b>	<b>4</b>
	<b>1.2 Empfehlungen .....</b>	<b>5</b>
	<b>1.3 Verantwortlichkeiten .....</b>	<b>6</b>
	1.3.1 Pflichten des Herstellers .....	6
	1.3.2 Pflichten des Installateurs .....	6
	1.3.3 Pflichten des Benutzers .....	7
<b>2</b>	<b>Über diese Anleitung .....</b>	<b>8</b>
	<b>2.1 Benutzte Symbole .....</b>	<b>8</b>
	2.1.1 In der Anleitung verwendete Symbole .....	8
	2.1.2 An der Ausrüstung verwendete Symbole .....	8
	<b>2.2 Abkürzungen .....</b>	<b>8</b>
	<b>2.3 Richtlinie 97/23/EG .....</b>	<b>9</b>
<b>3</b>	<b>Technische Beschreibung .....</b>	<b>10</b>
	<b>3.1 Allgemeine Beschreibung .....</b>	<b>10</b>
	<b>3.2 Technische Daten .....</b>	<b>11</b>
	3.2.1 Eigenschaften des Trinkwassererwärmers .....	11
	3.2.2 Technische Daten des WW-Fühlers .....	11
<b>4</b>	<b>Anlage .....</b>	<b>12</b>
	<b>4.1 Vorschriften für die Installation .....</b>	<b>12</b>
	<b>4.2 Trinkwasserqualität .....</b>	<b>12</b>
	<b>4.3 Lieferumfang .....</b>	<b>12</b>
	<b>4.4 Aufstellung .....</b>	<b>13</b>
	4.4.1 Typenschild .....	13
	4.4.2 Aufstellung des Gerätes .....	13
	4.4.3 Hauptabmessungen .....	13
	<b>4.5 Hydraulisches Anschluss-Schema .....</b>	<b>14</b>
	<b>4.6 Hydraulische Anschlüsse .....</b>	<b>15</b>
	4.6.1 Hydraulischer Anschluss des Primärkreises (Wärmetauscherkreis) .....	15
	4.6.2 Trinkwasserseitige Anschlüsse (Sekundärkreis) .....	15

	<b>4.7</b>	<b>Elektrischer Anschluss des Warmwasserfühlers .....</b>	<b>18</b>
	4.7.1	Warmwassererwärmer mit einem Heizkessel Calenta .....	18
	4.7.2	Warmwassererwärmer mit einem Heizkessel Avanta Plus .....	19
<b>5</b>		<b>Inbetriebnahme .....</b>	<b>20</b>
	<b>5.1</b>	<b>Inbetriebnahme des Gerätes .....</b>	<b>20</b>
<b>6</b>		<b>Überprüfung und Wartung .....</b>	<b>21</b>
	<b>6.1</b>	<b>Allgemeine Hinweise .....</b>	<b>21</b>
	<b>6.2</b>	<b>Opferanode .....</b>	<b>21</b>
	6.2.1	Überprüfung der Magnesiumanode .....	21
	6.2.2	Ersetzen der Magnesiumanode und Entkalkung .....	22
	<b>6.3</b>	<b>Sicherheitsarmatur .....</b>	<b>22</b>
	<b>6.4</b>	<b>Reinigung der Verkleidung .....</b>	<b>23</b>
	<b>6.5</b>	<b>Wartungsprotokoll .....</b>	<b>24</b>
<b>7</b>		<b>Ersatzteile .....</b>	<b>25</b>
	<b>7.1</b>	<b>Allgemeine Angaben .....</b>	<b>25</b>
	<b>7.2</b>	<b>Ersatzteile .....</b>	<b>26</b>
<b>8</b>		<b>Garantie .....</b>	<b>27</b>
	<b>8.1</b>	<b>Allgemeine Angaben .....</b>	<b>27</b>
	<b>8.2</b>	<b>Garantiebedingungen .....</b>	<b>27</b>
<b>9</b>		<b>Anhang – Informationen bzgl. der Richtlinien zu Ökodesign und Energieverbrauchskennzeichnung .....</b>	<b>28</b>



# 1 Sicherheitshinweise

## 1.1 Sicherheitshinweise



### GEFAHR

Dieses Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und darüber sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Gerätes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstehen. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Reinigung und Benutzer-Wartung dürfen nicht von Kindern ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.



### ACHTUNG

1. Die Kaltwasserzufuhr absperren.
2. Einen Warmwasserhahn der Anlage öffnen.
3. Einen Hahn der Sicherheitsgruppe öffnen.
4. Wenn das Wasser aufgehört hat zu fließen, ist das Gerät geleert.



### ACHTUNG

#### Druckbegrenzer

- ▶ Der Druckbegrenzer (Sicherheitsventil oder Sicherheitsgruppe) muss regelmäßig betätigt werden, um Kalkablagerungen zu entfernen und sich zu vergewissern, dass er nicht blockiert ist.
- ▶ Der Druckbegrenzer muss an einen Ablaufschlauch angeschlossen werden.
- ▶ Da Wasser aus dem Ablaufschlauch abfließen kann, muss dieser in frostfreier Umgebung kontinuierlich nach unten geneigt verlaufen und das Ende an der Luft offen gehalten werden.



Die Bedienungsanleitung und die Installationsanleitung sind auch auf unserer Website verfügbar.

**ACHTUNG**

Gemäß den Installationsregeln muss in den festen Kabelkanälen ein Mittel zur Stromkreisunterbrechung vorgesehen werden.

**ACHTUNG**

Den maximalen Wasserdruck am Eingang beachten, um eine korrekte Funktion des Geräts zu garantieren, siehe dazu das Kapitel "Technische Daten".

## 1.2 Empfehlungen

---

**ACHTUNG**

Das Gerät regelmäßig warten lassen. Für einen zuverlässigen und sicheren Betrieb ist eine regelmäßige Wartung des Gerätes erforderlich.

**WARNUNG**

Das Gerät und die Anlage dürfen ausschließlich nur von qualifiziertem Fachpersonal gewartet werden.

**WARNUNG**

- ▶ Das Warmwasser darf nicht in einem Wärmetauscher zirkulieren.

Damit die Garantie nicht erlischt, dürfen am Gerät keinerlei Veränderungen vorgenommen werden. Die Verkleidungen nur für Wartungs- und Reparaturarbeiten entfernen und die Verkleidungen nach den Wartungs- und Reparaturarbeiten wieder anbringen.

**Aufkleber mit Anweisungen**

Die Anweisungen und Sicherheitshinweise am Gerät dürfen niemals entfernt oder verdeckt werden und müssen während der gesamten Lebensdauer des Gerätes lesbar bleiben. Die Aufkleber mit den Anweisungen und Sicherheitshinweisen sofort ersetzen, wenn sie beschädigt oder unlesbar sind.


Bei längerer Abwesenheit wird empfohlen, die Solltemperatur des Solar-Warmwassererwärmers auf 45 °C abzusenken. Während der Anwesenheitszeiten muss der Sollwert auf 60 °C eingestellt werden.

## 1.3 Verantwortlichkeiten

---

### 1.3.1. Pflichten des Herstellers

---

Unsere Produkte werden unter Einhaltung der Anforderungen der verschiedenen europäischen geltenden Richtlinien hergestellt. Aus diesem Grund werden sie mit dem -Kennzeichen und sämtlichen erforderlichen Dokumenten geliefert.

Technische Änderungen vorbehalten.

Wir können in folgenden Fällen als Hersteller nicht haftbar gemacht werden:

- ▶ Nichteinhalten der Gebrauchsanweisungen für das Gerät.
- ▶ Keine oder unzureichende Wartung des Gerätes.
- ▶ Nichteinhalten der Installationsanweisungen für das Gerät.

### 1.3.2. Pflichten des Installateurs

---

Dem Installateur obliegt die Installation und die erste Inbetriebnahme des Gerätes. Der Installateur muss folgende Anweisungen beachten:

- ▶ Alle Anweisungen in den mit dem Gerät gelieferten Anleitungen lesen und befolgen.
- ▶ Installation in Übereinstimmung mit den geltenden Vorschriften und Normen.
- ▶ Durchführung der ersten Inbetriebnahme und aller erforderlichen Prüfungen.
- ▶ Die Anlage dem Benutzer erklären.
- ▶ Wenn eine Wartung erforderlich ist, den Benutzer auf die Pflicht zur Kontrolle und Wartung des Gerätes aufmerksam machen.
- ▶ Alle Bedienungsanleitungen dem Benutzer aushändigen.

### 1.3.3. Pflichten des Benutzers

---

Um einen optimalen Betrieb des Gerätes zu gewährleisten, muss der Benutzer folgende Anweisungen beachten:

- ▶ Alle Anweisungen in den mit dem Gerät gelieferten Anleitungen lesen und befolgen.
- ▶ Für die Installation und die erste Inbetriebnahme muss qualifiziertes Fachpersonal beauftragt werden.
- ▶ Lassen Sie sich Ihre Anlage vom Installateur erklären.
- ▶ Die erforderlichen Kontrollen und Wartungsarbeiten durch qualifiziertes Fachpersonal durchführen lassen.
- ▶ Bewahren Sie die Anleitungen in gutem Zustand in der Nähe des Gerätes auf.



## 2 Über diese Anleitung

### 2.1 Benutzte Symbole

#### 2.1.1. In der Anleitung verwendete Symbole

In dieser Anleitung werden verschiedene Gefahrenstufen verwendet, um die Aufmerksamkeit auf besondere Hinweise zu lenken. Wir möchten damit die Sicherheit des Benutzers garantieren, helfen jedes Problem zu vermeiden und die korrekte Funktion des Gerätes sicherstellen.



##### **GEFAHR**

Hinweis auf eine Gefahr, die zu schweren Körperverletzungen führen kann.



##### **WARNUNG**

Hinweis auf eine Gefahr, die zu leichten Körperverletzungen führen kann.



##### **ACHTUNG**

Gefahr von Sachschäden.



Hinweis auf eine wichtige Information.



Kündigt einen Verweis auf andere Anleitungen oder Seiten der Anleitung an.

#### 2.1.2. An der Ausrüstung verwendete Symbole



Vor der Installation und Inbetriebnahme des Gerätes die mitgelieferten Bedienungsanleitungen aufmerksam durchlesen.



Beseitigung der Gegenstände bei einer geeigneten Einrichtung für Rückgewinnung und Recycling.

### 2.2 Abkürzungen

- ▶ **FCKW**: Fluorchlorkohlenwasserstoff
- ▶ **WW**: Warmwasser

## 2.3 Richtlinie 97/23/EG

---

Dieses Produkt stimmt mit der Richtlinie 97/23/EG des Europäischen Parlaments und des Rates über Druckgeräte Artikel 3, Absatz 3 überein.

# 3 Technische Beschreibung

---

## 3.1 Allgemeine Beschreibung

---

Der Warmwassererwärmer SR 130 RA wird an die klassischen Wandheizkessel angeschlossen. Das Gerät wird mit einem NTC-Fühler mit Stecker und mit einer Befestigungsschiene geliefert.

Wichtigste Komponenten:

- ▶ Die Behälter bestehen aus Qualitätsstahl und sind innen mit einer bei 850 °C glasierten Email-Beschichtung in Trinkwasserqualität versehen, die den Behälter vor Korrosion schützt.
- ▶ Der im Behälter angeschweißte Wärmetauscher besteht aus glattem Rohrmaterial, dessen mit dem Trinkwasser in Kontakt stehende Außenoberfläche emailliert ist.
- ▶ Das Gerät ist mit FCKW-freiem PU-Hartschaum wärmegeklämt, wodurch minimale Wärmeverluste erreicht werden. Die Wärmedämmung läßt sich leicht vom Behälter trennen. Ein Recycling ist durch diese Maßnahme einfach.
- ▶ Die Außenverkleidung ist aus pulverlackiertem Blech.

## 3.2 Technische Daten

### 3.2.1. Eigenschaften des Trinkwassererwärmers

Trinkwassererwärmer SR 130 RA		
<b>Primärkreis (Heizwasser)</b>		
Zulässige Betriebstemperatur	°C	90
Zulässiger Betriebsüberdruck	Mpa (bar)	1 (10)
Inhalt des Wärmetauschers	Liter	6
Heizfläche	m <sup>2</sup>	0.9
<b>Sekundärkreis (Trinkwasser)</b>		
Zulässige Betriebstemperatur	°C	90
Zulässiger Betriebsüberdruck	Mpa (bar)	1 (10)
Wasserinhalt	Liter	130
<b>Gewicht</b>		
Versandgewicht - Kolti Wärmetauscher	kg	68.5

Trinkwassererwärmer SR 130 RA			
Vom Heizkesseltyp abhängige Leistungen		Avanta Plus 24s	Calenta 25s
Leistungsaufnahme <sup>(1)</sup>	kW	22.6	19.1
Dauerleistung ( $\Delta T = 35^{\circ}\text{C}$ ) <sup>(1)</sup>	Ltr/Std	555	470
Spezifische Durchflussmenge ( $\Delta T = 30^{\circ}\text{C}$ ) (10 Minuten) <sup>(2)</sup>	Ltr/Min	16.5	19.8
Zapfleistung	l/10 Min	165	198
(1) Kaltwassereintritt: 10 °C - Warmwasseraustritt: 45 °C - Primärkreis (Heizwasser): 80 °C			
(2) Kaltwassereintritt: 10 °C - Warmwasseraustritt: 45 °C - Primärkreis (Heizwasser): 80 °C - Speicher-Temperatur: 60 °C			

### 3.2.2. Technische Daten des WW-Fühlers

Temperatur in °C	10	20	25	30	40	50	60	70	80
Widerstand in Ohm	19691	12474	10000	8080	5372	3661	2536	1794	1290

# 4 Anlage

---

## 4.1 Vorschriften für die Installation

---



### ACHTUNG

Die Installation des Gerätes muss durch qualifiziertes Personal gemäß den geltenden örtlichen und nationalen Vorschriften erfolgen.



### GEFAHR

Temperaturgrenzwert an den Zapfstellen: Die Maximaltemperatur des Warmwassers an den Zapfstellen ist Gegenstand besonderer Bestimmungen in den verschiedenen Verkaufsländern, um die Verbraucher zu schützen. Diese besonderen Bestimmungen müssen bei der Installation beachtet werden

## 4.2 Trinkwasserqualität

---

In den Regionen mit sehr kalkhaltigem Wasser (TH > 20 °f) wird empfohlen, eine Wasserenthärtungsanlage vorzusehen. Das Wasserhärte muss immer zwischen 12 °f und 20 °f liegen, um den wirksamen Korrosionsschutz garantieren zu können. Die Wasserenthärtungsanlage führt zu keiner Abweichung von unserer Garantie, sofern sie:

- zugelassen und gemäß den Regeln der Kunst eingestellt ist und die in der Bedienungsanleitung der Wasserenthärtungsanlage enthaltenen Empfehlungen eingehalten werden
- regelmäßig überprüft wird
- regelmäßig gewartet wird

## 4.3 Lieferumfang

---

Die Lieferung enthält:

- ▶ Kolli EE65: Vollständiger Trinkwassererwärmer (kompletter Speicher, Befestigungsblech, Beutel der Bedienungsanleitungen, Fühler)
- ▶ Kolli AD212: Speicherfühler

Separat zu bestellen:

- ▶ Kolli AD226: Fühler für Heizkessel GMR1000Condens / GMX-M 2024
- ▶ Kolli EA137: Hydraulischer Anschlusssatz

## 4.4 Aufstellung

### 4.4.1. Typenschild

- ▶ Das Typenschild muss jederzeit zugänglich sein.
- ▶ Das Typenschild auf dem Speicher nennt wichtige Informationen zum Gerät: Seriennummer, Modell usw..

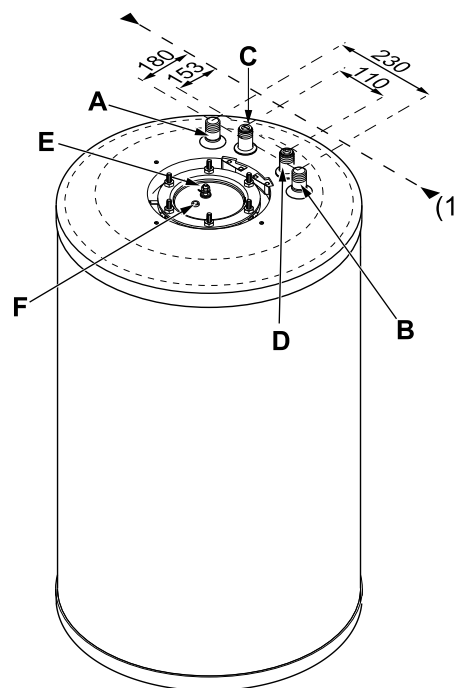
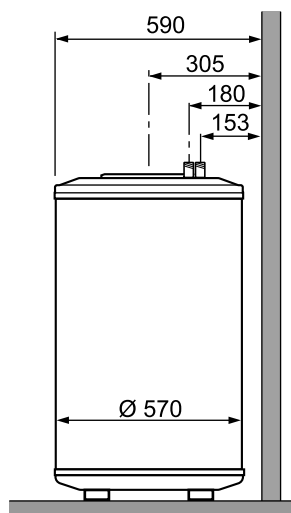
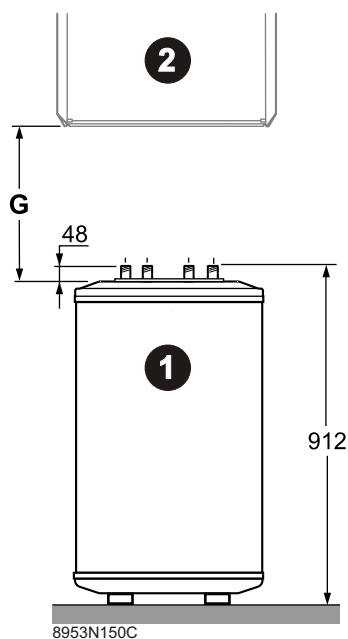
### 4.4.2. Aufstellung des Gerätes

Das Gerät:

- ▶ in einem frostgeschützten Raum installieren
- ▶ möglichst dicht an der Zapfstelle aufstellen, um Wärmeverluste der Leitungen auf ein Minimum zu beschränken

Die SR 130 RA Speicher sind unter die Wandheizkessel zu stellen.

### 4.4.3. Hauptabmessungen



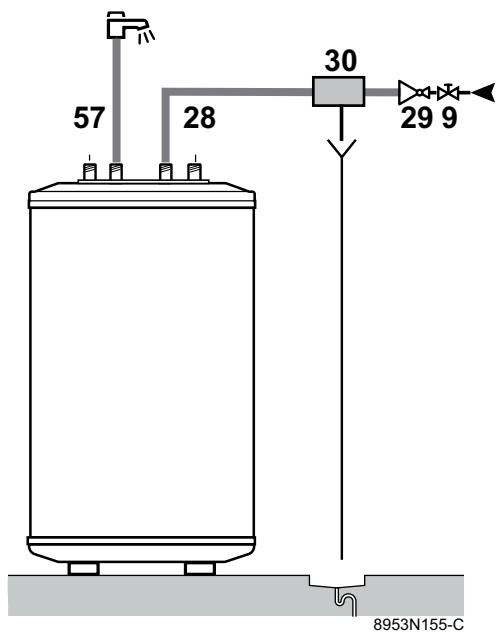
- A** Wärmetauschereingang G 3/4
- B** Wärmetauscherausgang G 3/4
- C** Warmwasseraustritt R 3/4 rot gekennz.
- D** Kaltwassereintritt R 3/4 blau gekennz.
- E** Magnesiumanode
- F** Tauchhülse

**G** Zwischen Warmwassererwärmer und Heizkessel  
einzuhaltender Freiraum:  
Calenta = > 250 mm  
Avanta = 446 mm

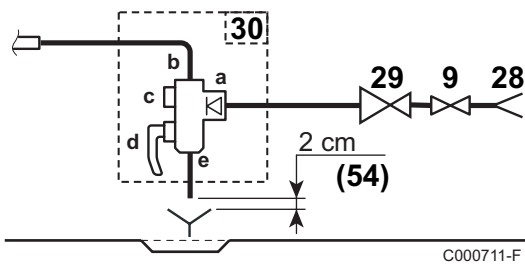
- ① Speicher
- ② Heizkessel
- (1) Mauer

R: Konisches Gewinde  
G: Zylindrisches Außengewinde, Flachdichtend

## 4.5 Hydraulisches Anschluss-Schema



- 9 Absperrventil
- 28 Kaltwassereintritt
- 29 Druckminderer
- 30 Sicherheitsgruppe
- 57 Warmwasseraustritt



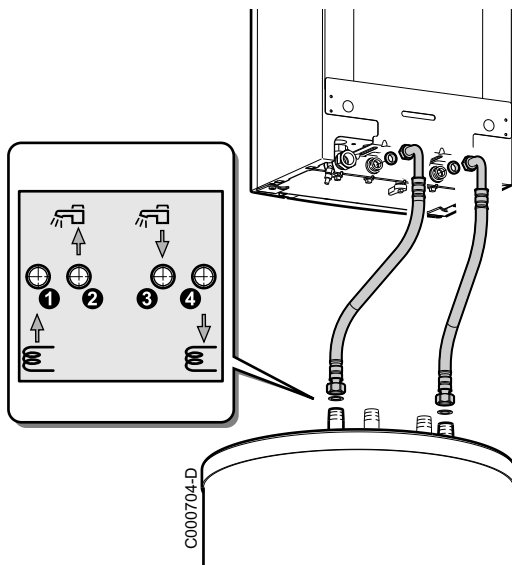
- a Kaltwasserzufluss mit Rückflussverhinderer
- b Anschluss am Kaltwassereintritt des WWE
- c Absperrhahn
- d Sicherheitsgruppe 7 bar
- e Öffnung für die Entleerung

## 4.6 Hydraulische Anschlüsse

### 4.6.1. Hydraulischer Anschluss des Primärkreises (Wärmetauscherkreis)

#### ■ Warmwassererwärmer mit Gas-Wandbrennwertkessel

Den Verbindungssatz EA137 verwenden, um den Warmwassererwärmer mit dem Heizkessel zu verbinden.



- ① Wärmetauschereingang
- ② Warmwasseraustritt
- ③ Kaltwassereintritt
- ④ Wärmetauscherabgang



#### ACHTUNG

Beim Anschließen der Schläuche die Dichtungen einfügen.

### 4.6.2. Trinkwasserseitige Anschlüsse (Sekundärkreis)

Zur Ausführung sind u. a. die entsprechenden Normen und örtlichen Vorschriften zu beachten.

#### ■ Besondere Vorsichtsmaßnahmen

Vor dem Anschliessen die **Leitungen für Trinkwasserzufuhr spülen**, damit keine Metallpartikel oder andere Verunreinigungen in den Behälter gelangen.

#### ■ Sicherheitsventil



#### ACHTUNG

Den Sicherheitsregeln entsprechend wird ein auf 7 bar kalibriertes Sicherheitsventil am Kaltwassereingang des Speichers montiert.

Sicherheitsventil 10 bar (1.0 MPa)max.

- ▶ Das Sicherheitsventil in den Kaltwasserkreis integrieren.



- ▶ Das Sicherheitsventil gut zugänglich in der Nähe des Trinkwarmwassererwärmers installieren.

■ **Dimensionierung**

- ▶ Der Durchmesser der Sicherheitsgruppe und ihres Anschlusses an den Trinkwassererwärmer muss mindestens so groß sein wie der Durchmesser des Kaltwasserzulaufs des Trinkwassererwärmers.
- ▶ Zwischen dem Ventil oder der Sicherheitsgruppe und dem Trinkwassererwärmer darf sich keine Absperrvorrichtung befinden.
- ▶ Die Abflussleitung des Sicherheitsventils oder der Sicherheitsarmatur darf nicht verstopft sein.

Um das Abfließen von Wasser im Fall von Überdruck zu vermeiden:

- ▶ Das Entleerungsrohr der Sicherheitsarmatur muss ein ständiges und ausreichendes Gefälle aufweisen und sein Querschnitt muss mindestens mit dem Ausgangsquerschnitt der Sicherheitsarmatur übereinstimmen (damit bei Überdruck der Wasserabfluss nicht behindert wird).
- ▶ Der Querschnitt des Ablaufrohrs der Sicherheitsgruppe muss mindestens so groß sein wie der Querschnitt der Ausgangsöffnung der Sicherheitsgruppe.

Die Abmessungen des Sicherheitsventils sind gemäß DIN 1988 festzulegen.

Nennvolumen (Liter)	Ventilgröße (es gilt die Größe des Eintrittsanschlusses min.)	Heizleistung (kW) (max.)
< 200	R oder Rp 1/2	75
200 bis 1000	R oder Rp 3/4	150

- ▶ Das Sicherheitsventil oberhalb des Trinkwassererwärmers montieren, damit der Trinkwassererwärmer während der Montage- und Wartungsarbeiten nicht entleert werden muss.
- ▶ Einen Entleerungshahn am tiefsten Punkt des Trinkwassererwärmers installieren.

■ **Absperrventile**

Primär- und Sekundärkreis mit Absperrventilen montieren, um die Wartung des Trinkwarmwassererwärmers zu erleichtern. Diese Ventile ermöglichen die Wartung des Speichers und seiner Komponenten, ohne die gesamte Anlage entleeren zu müssen.

Diese Ventile ermöglichen außerdem ein Abtrennen des Trinkwarmwassererwärmers bei Druckproben der Anlage, falls der Prüfdruck höher ist als der für den Trinkwarmwassererwärmer zulässige Betriebsdruck.




### ACHTUNG

Beim Anschluss an eine Kupferleitung, muss zwischen dem Warmwasserausgang des Speichers und dieser Leitung eine Muffe aus Stahl, Guss oder Isoliermaterial verwendet werden, damit jegliche Korrosion des Anschlusses vermieden wird.

## ■ Kaltwasser-/Trinkwasseranschluss

Den Kaltwasserzulauf gemäß dem Hydraulikinstallationschema anschließen.

 Siehe Installations- und Wartungsanleitung des Heizkessels. In dem Heizraum sollte ein Wasserablauf vorhanden sein, sowie ein Ablauftrichter für die Sicherheitsarmatur.

Die für den Anschluss an die Kaltwasserzufuhr verwendeten Bauteile müssen den geltenden Normen und Bestimmungen des jeweiligen Landes entsprechen. Im Kaltwasserzulauf des Brauchwasserkreises ist ein Rückschlagventil vorzusehen.

- ▶ In den Regionen mit sehr kalkhaltigem Wasser (TH > 20 °f) wird empfohlen, eine Wasserenthärtungsanlage vorzusehen. Die Wasserhärte muss immer zwischen 12 °F et 20 °F liegen, um einen effizienten Korrosionsschutz sicherzustellen. Die Wasserenthärtungsanlage führt zu keinen Abweichungen von unserer Garantie, sofern diese zugelassen und gemäß dem Stand der Technik eingestellt und überprüft ist und regelmäßig gewartet wird.

## ■ Druckminderer

Wenn der Versorgungsdruck 80 % der Einstellung des Ventils oder der Sicherheitsgruppe übersteigt (Beispiel: 8 bar / 0,8 MPa) für eine auf 10 bar / 1,0 MPa) eingestellte Sicherheitsgruppe), muss vor dem Gerät ein Druckminderer montiert werden. Es ist zweckmäßig, den Druckminderer hinter den Wasserzähler einzubauen, damit in den Kalt- und Warmwasserleitungen des Gebäudes annähernd gleiche Druckverhältnisse herrschen.

## ■ Warmwasserzirkulationsleitung

Damit das Warmwasser bei Öffnen der Hähne sofort zur Verfügung steht, kann eine Zirkulationsschleife zwischen den Entnahmestellen und der Zirkulations-Verrohrung des Trinkwassererwärmers installiert werden. In dieser Schleife muss eine Rückschlagklappe vorgesehen werden.



Zum Optimieren des Energieverbrauchs die Warmwasser-Zirkulationsleitung durch die Regelung des Heizkessels oder durch eine zusätzliche programmierbare Zeitschaltuhr ansteuern.

## ■ Maßnahmen zum Verhindern des Rückfließens von erwärmtem Wasser

Im Kaltwasserzulauf des Brauchwasserkreises ist ein Rückschlagventil vorzusehen.

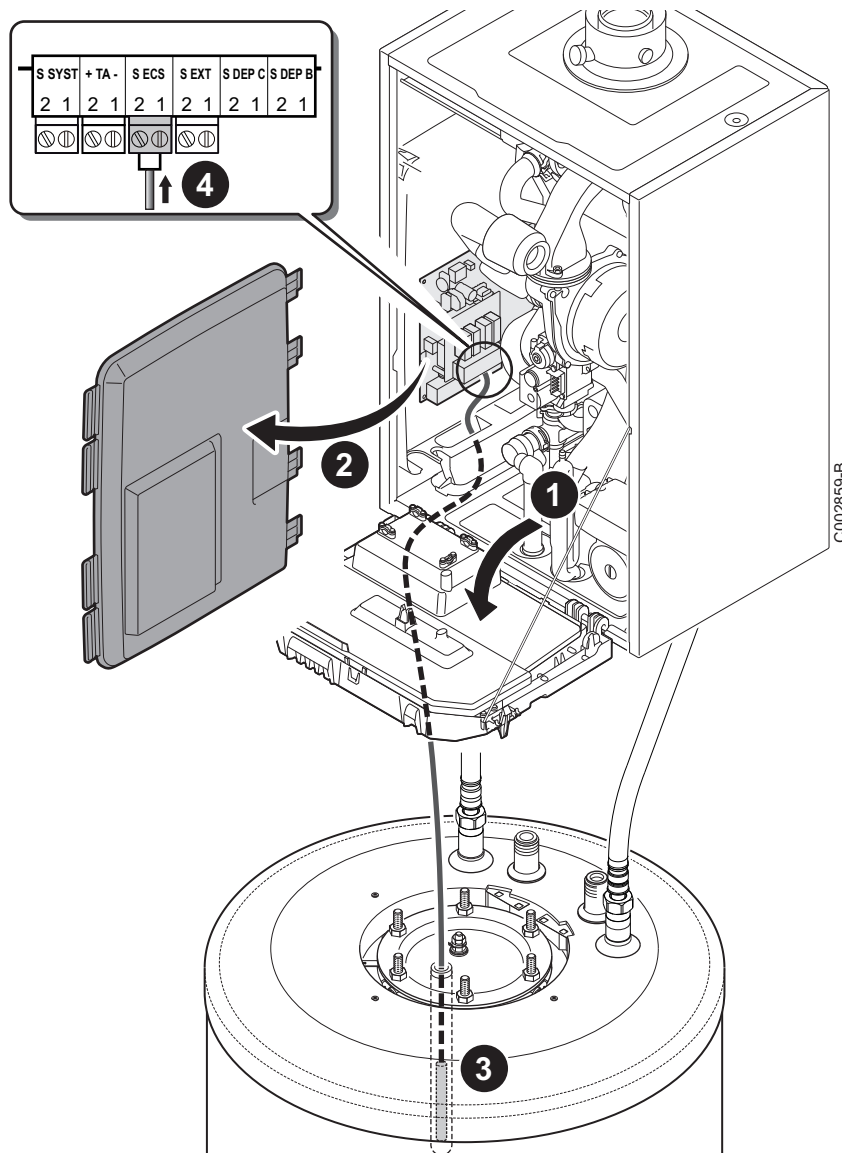
## 4.7 Elektrischer Anschluss des Warmwasserfühlers

### 4.7.1. Warmwassererwärmer mit einem Heizkessel Calenta




#### WARNUNG

Die Elektroanschlüsse müssen unbedingt spannungslos von einem Elektrofachmann durchgeführt werden.



1. Zugriff zur Klemmleiste des Heizkessels.

 Siehe Installations- und Wartungsanleitung des Heizkessels.

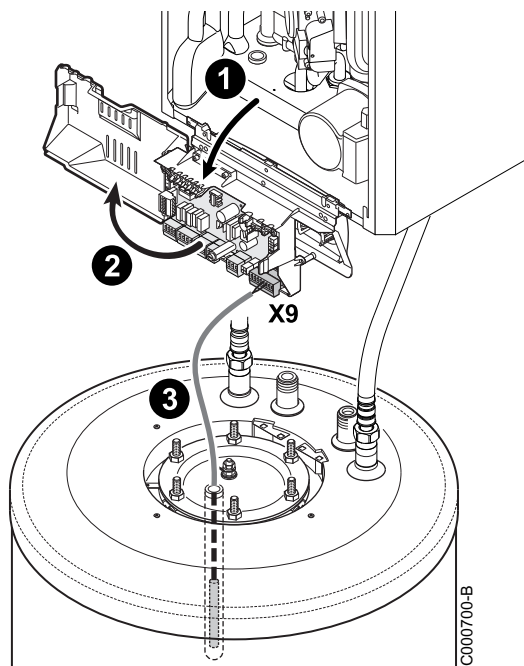
- Den Speicherfühler an der entsprechenden Klemme des Schaltfelds anschließen.

#### 4.7.2. Warmwassererwärmer mit einem Heizkessel Avanta Plus



#### WARNUNG

Die Elektroanschlüsse müssen unbedingt spannungslos von einem Elektrofachmann durchgeführt werden.



- Zugriff zur Klemmleiste des Heizkessels.  
☞ Siehe Installations- und Wartungsanleitung des Heizkessels.
- Den Speicherfühler an der entsprechenden Klemme des Schaltfelds anschließen.

# 5 Inbetriebnahme

---

## 5.1 Inbetriebnahme des Gerätes

---



### ACHTUNG

Die Erstinbetriebnahme darf nur durch zugelassenes Fachpersonal erfolgen.

1. Den Brauchwasserkreis durchspülen und den Trinkwassererwärmer über das Kaltwasserzulaufrohr füllen.
2. Warmwasserhahn öffnen.
3. Eine Auslaufstelle (z. B. Warmwasserhahn) geöffnet lassen und den Speicher über das Kaltwasserzulaufrohr vollständig mit Wasser füllen.
4. Den Warmwasserhahn wieder schließen, sobald das Wasser gleichmäßig und ohne Geräusche fließt.
5. Alle WW-Rohre entlüften, indem die Schritte 2 bis 4 für jeden Warmwasserhahn wiederholt werden.



Es ist erforderlich, die im Speicher oder in den Leitungen bzw. Wasserarmaturen eventuell befindliche Luft zu entlüften, um unangenehme Geräusche durch eingeschlossene Luft zu vermeiden, die sich beim Aufheizen oder bei der Wasserentnahme verlagert.

6. Den Wärmetauscher-Kreis des Speichers durch den vorhandenen Entlüfter entlüften.
7. Überprüfen Sie die einwandfreie Funktion aller Regel- und Sicherheitsorgane (insbesondere Ventile) ; dazu die mit diesen Geräte gelieferten Anleitungen beachten.



### ACHTUNG

Während des Aufheizvorganges kann eine gewisse Menge Wasser am Sicherheitsventil austreten, was auf die Ausdehnung des Wassers zurückzuführen ist. Diese Erscheinung ist vollkommen normal und darf auf keinen Fall verhindert werden.

# 6 Überprüfung und Wartung

---

## 6.1 Allgemeine Hinweise

---



### ACHTUNG

- ▶ Die Wartungsarbeiten sind durch qualifiziertes Fachpersonal auszuführen.
- ▶ Es dürfen nur Originalersatzteile verwendet werden.

## 6.2 Opferanode

---

### 6.2.1. Überprüfung der Magnesiumanode

---

#### Die Anode visuell kontrollieren.

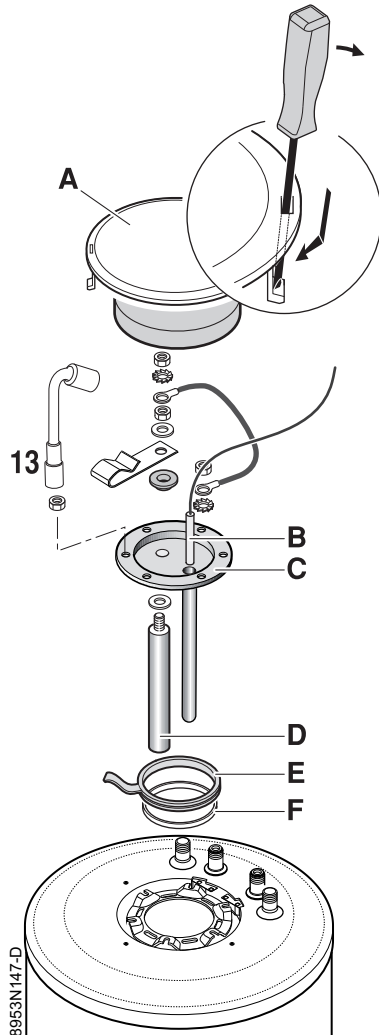
- ▶ Die Anode muss ersetzt werden, wenn ihr Durchmesser kleiner als 15 mm ist.
- ▶ Die Magnesiumanode muss wenigstens im Abstand von 2 Jahren überprüft werden. Nach der ersten Kontrolle und je nach Abnutzung der Anode muss der Zeitabstand zwischen den weiteren Kontrollen festgelegt werden.

Wenn die Anode ausgewechselt werden muss, wie in der nachfolgenden Satz angegeben vorgehen.

## 6.2.2. Ersetzen der Magnesiumanode und Entkalkung



Für den Reinigungsdeckel eine neue Lippendichtung und einen neuen Sprengring vorsehen.



1. Die Kaltwasserzufuhr absperren.
2. Warmwasserhahn öffnen.
3. Sicherheitsgruppe Hahn öffnen.
4. Die Haube **A** mittels breitem Schraubenzieher entfernen (siehe Detail), dann die Isolierung.
5. Den Fühler **B** aus der Tauchhülse **C** herausziehen.
6. Reinigungsdeckel entfernen (13er Schlüssel).
7. Den Trinkwassererwärmer entleeren.
8. Den Zustand der Anode **D** kontrollieren. Gegebenenfalls austauschen.
9. Den Speicher und den Wärmetauscher auf Kalkbildung überprüfen. Den Kalk der sich in Form von Schlamm oder Kesselsteinschichten auf dem Boden des Behälters befindet, entfernen. Den Kalk auf der Innenwand des Speichers hingegen nicht entfernen, da er einen zusätzlichen Korrosionsschutz darstellt und die Isolation des Warmwasserbereiters verstärkt.
10. Die Einheit aus Lippendichtung  $\varnothing$  **E** + Sprengring **F** ersetzen. Die Führungslippe der Dichtung auf der Außenseite des Speichers anlegen.



### ACHTUNG

Bei jedem Öffnen unbedingt die Einheit aus Lippendichtung + Sprengring ersetzen, um die Dichtheit zu garantieren.

11. Alle Teile in umgekehrter Reihenfolge wieder einbauen.



### ACHTUNG

Die Flansch-Befestigungsschrauben sollten nicht übermäßig angezogen werden: 6 N·m +1/-0. Einen Drehmomentschlüssel benutzen. Man erreicht ca. 6 N·m indem man den Rohrsteckschlüssel mit dem kurzen Hebel einsetzt, und 15 N·m wenn man ihn mit dem langen Hebel einsetzt.

12. Dichtheit nach Montage prüfen.

## 6.3 Sicherheitsarmatur

Das Ventil bzw. die Sicherheitsgruppe am Kaltwassereingang muss mindestens **1x monatlich** betätigt werden, um sich der ordnungsgemäßen Funktion zu versichern und eventuelle Überdrücke zu verhindern, die den Warmwassererwärmer beschädigen würden.

**WARNUNG**

Die Nichteinhaltung dieser Wartungsvorschrift kann zu einer Beschädigung des Behälters des Warmwassererwärmers führen und seine Garantie ungültig machen.

## 6.4 Reinigung der Verkleidung

---

Die Außenflächen der Geräte mit einem feuchten Tuch und einem milden Reinigungsmittel reinigen.



### 6.5 **Wartungsprotokoll**

---

Nr.	Datum	Vorgenommene Kontrollen	Bemerkungen	Ausführender	Unterschrift

# 7 Ersatzteile

## 7.1 Allgemeine Angaben

Wenn bei Inspektions- oder Wartungsarbeiten festgestellt wurde, dass ein Teil des Gerätes ausgewechselt werden muss, verwenden Sie in diesem Fall ausschließlich Original-Ersatzteile oder empfohlene Ersatzteile und Materialien.

Schicken Sie das auszuwechselnde Teil bitte an die Abteilung für Warenrücksendungen von **Remeha**, wenn das entsprechende Teil noch die Garantie genießt (siehe die Allgemeinen Verkaufs- und Lieferungsbedingungen).

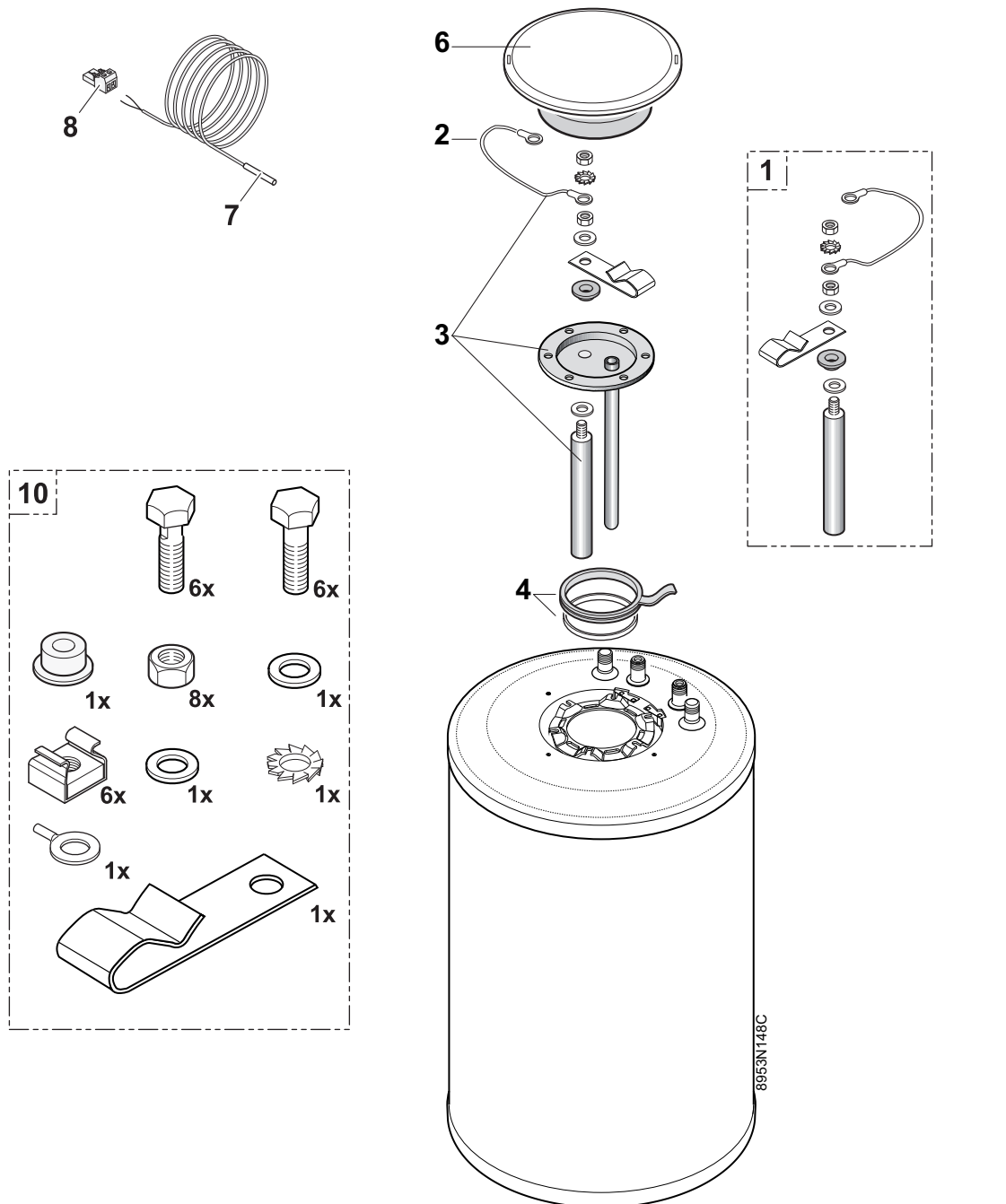


Achten Sie immer darauf, Ihrer Rücksendung das vollständig ausgefüllte Rücksendeformular beizulegen, siehe das beigefügte Beispiel. Auf diese Weise kann **Remeha** seine Garantieverpflichtungen am einfachsten und schnellsten erfüllen.

Kunde						
Artikel-Nr.					Datum	
Name						
Adresse						
Plz./Ort.						
Telefon						
Kontaktperson						
Bestellnummer						
Artikel	Beschreibung	Seriennummer <sup>(1)</sup>	Typ	Installationsdatum	Grund für den Austausch	Artikel-Nr.

(1) Diese Angaben finden Sie auf dem Typenschild.

## 7.2 Ersatzteile



Kennziffern	Artikel-Nr.	Bezeichnung
1	8953-8579	Schutzanode komplett
2	8375-4945	Masseleitung
3	8953-5528	Reinigungsdeckel komplett
4	89705511	Satz Dichtung 7 mm + Sprengring
6	8953-8593	Haube
7	9536-2445	NTC-Warmwasserfühler 5 m
8	8199-4919	Stecker 2-polig WW-Fühler
10	8953-5529	Zubehörbeutel

# 8 Garantie

---

## 8.1 Allgemeine Angaben

---

Wir gratulieren Ihnen zum Kauf Ihres neuen Gerätes und danken Ihnen für Ihr Vertrauen.

Wir weisen Sie darauf hin, dass die ursprünglichen Eigenschaften Ihres Gerätes bei regelmäßiger Kontrolle und Wartung besser gewährleistet werden können.

Ihr Installateur und unser Kundendienstnetz steht Ihnen selbstverständlich weiterhin zu Diensten.

## 8.2 Garantiebedingungen

---

Die rechtsverbindlichen Gewährleistungen sind den aktuellen Verkaufsunterlagen (z.B. gültige Preisliste) zu entnehmen.



### **WARNUNG**

**HINWEIS zur Wartungsverpflichtung:** Dieses Produkt muss jährlich fachgerecht gewartet werden. Sofern diese Forderung nicht erfolgt, ist die Gewährleistung auf 12 Monate begrenzt.

## Anhang

Information über die Richtlinien zu Ökodesign und  
Energieverbrauchskennzeichnung

## Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Besondere Hinweise</b>	<b>3</b>
1.1	Empfehlungen	3
1.2	Ökodesign-Richtlinie	3
1.3	Technische Daten – Warmwasserspeicher	3
1.4	Entsorgung und Recycling	3
1.5	Produktdatenblatt – Warmwasserspeicher	3

# 1 Besondere Hinweise

## 1.1 Empfehlungen


**Hinweis:**

Montage-, Einbau- und Wartungsarbeiten am Gerät oder an der Anlage dürfen nur von qualifizierten Fachkräften durchgeführt werden.

## 1.2 Ökodesign-Richtlinie

Dieses Produkt entspricht der Europäischen Richtlinie 2009/125/EG über die umweltgerechte Gestaltung energieverbrauchsrelevanter Produkte.

## 1.3 Technische Daten – Warmwasserspeicher

Tab.1 Technische Parameter für Warmwasserspeicher

			SR 130 RA
Speichervolumen	V	I	130
Warmhalteverluste	S	W	62


**Hinweis:**

Die Energieverbrauchskennzeichnungen, Produktdatenblätter und Technischen Daten der in unserem Katalog angebotenen Produktpakete sind auf unserer Website verfügbar und können dort heruntergeladen werden.

## 1.4 Entsorgung und Recycling


**Hinweis:**

Entfernung und Entsorgung des Warmwasserspeichers müssen von einem qualifizierten Heizungsfachmann unter Einhaltung der vor Ort geltenden Vorschriften durchgeführt werden.

1. Die Stromzufuhr vom Warmwasserspeicher trennen.
2. Die Kabel von den elektrischen Bauteilen lösen.
3. Den Hahn der Kaltwasserzufuhr schließen.
4. Die Anlage entleeren.
5. Alle Wasseranschlüsse vom Warmwasserspeicher trennen.

## 1.5 Produktdatenblatt – Warmwasserspeicher

Tab.2 Produktdatenblatt für Warmwasserspeicher

		SR 130 RA
Energieeffizienzklasse		<b>C</b>
Warmhalteverluste	W	62
Speichervolumen	I	130

Remeha GmbH  
Rheiner Strasse 151  
48282 Emsdetten  
Tel: +49 2572 9161 - 0  
Fax: +49 2572 9161 - 102  
Internet: [www.remeha.de](http://www.remeha.de)  
E-mail: [info@remeha.de](mailto:info@remeha.de)



© Impressum

Alle technischen Daten im vorliegenden Dokument sowie die Zeichnungen und Schaltpläne verbleiben in unserem alleinigen Eigentum und dürfen ohne vorherige schriftliche Genehmigung nicht reproduziert werden.

18/09/2015



300025955-001-02

 **remeha**